

Antrag auf Zulassung eines Fahrzeuges _____ - _____

(auch bei Halterwechsel, Wechsel des Zulassungsbezirkes, Änderung der Kennzeichenart, Umkennzeichnung und Wiederzulassung) (gleichzeitig Erklärung zur Kfz-Steuer und ggf. Mehrwertsteuer)

Erforderliche Unterlagen:

(In Einzelfällen können zusätzliche Dokumente und Unterlagen erforderlich sein!)

1. **Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)** oder Abmeldebestätigung.
2. **Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief)** bzw. Betriebserlaubnis oder EU-Übereinstimmungsbescheinigung und Kaufrechnung, falls (noch) keine Zulassungsbescheinigung ausgestellt wurde.
3. Eine **Versicherungsbestätigungs-Nummer (eVB)** über die Kfz-Haftpflichtversicherung.
4. Nachweis über die Abgasuntersuchung und über die **gültige Hauptuntersuchung**.
5. Bundes-**Personalausweis** bzw. Reisepass mit Meldebescheinigung und ggf. Gewerbeanmeldung.
6. Bei juristischen Personen (z.B. GmbH, OHG, AG): Handelsregisterauszug und Gewerbeanmeldung.
7. Zustimmungserklärung der gesetzlichen Vertreter bei Zulassung für Minderjährige (siehe unten).
8. Vollmacht (siehe Rückseite) wenn Halter nicht selbst erscheint.
9. Erklärung zur Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren für die Kfz-Steuer oder Bescheid des Finanzamtes über eine Befreiung hiervon.

Angaben zum Fahrzeughalter:

Anrede (bitte ankreuzen) Herr Frau Firma Akad. Grad: _____

Nachname oder Firma:	
Vorname / Firmenzusatz:	
Geburtsname:	
Geburtsdatum / -ort:	. . /
Straße, Hausnummer:	
Postleitzahl / Ort:	/
Art des Gewerbes:	

Angaben zum Fahrzeug:

Fahrzeug-Ident-Nr. (Fahrgestell-Nr.):	(E)		
Erstzulassungsdatum:	(B) . .	Fahrzeughersteller:	(2)
Nr. Zulassungsbesch. Teil II (Fahrzeugbrief):	(16)		
Nächste Hauptuntersuchung:			

Elektronische Versicherungsbestätigung (eVB-Nr. = 7-stellig): _____

Wunschkennzeichen (gegen Gebühr): Ja Nein

Unterschrift(en):

Ich/wir beantrage/n die Zulassung des unter B. bezeichneten Fahrzeuges und versichere/n, die Angaben in diesem Antrag einschließlich der Steuererklärung nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Kiel, den _____
Unterschrift(en) _____

Bei Minderjährigen: Erklärung des/der gesetzlichen Vertreter/s:

Als gesetzliche/r Vertreter/in erkläre/n ich/wir mich/uns damit einverstanden, dass das oben bezeichnete Fahrzeug für den minderjährigen Antragsteller zum Verkehr auf öffentlichen Straßen zugelassen wird. Ich/wir bin/sind darüber unterrichtet, dass Schadenersatzansprüche gegen mich/(uns) gestellt werden können. Meinen/unsere Personalausweis/e lege/n ich/wir vor.

Kiel, den _____
Unterschrift(en) _____

Vollmacht (bei Bedarf):

Ich / wir bevollmächtigt/e/n Frau/Herrn/Firma:

die Zulassung des oben bezeichneten Fahrzeuges auf meinen / unseren Namen vorzunehmen. Diese Vollmacht umfasst auch die Entgegennahme der Fahrzeugpapiere.

Mir / uns ist bekannt, dass durch eine Vollmacht keine der auf der Vorderseite genannten Unterlagen ersetzt wird.

Ich/wir erkläre/n mein/unser Einverständnis, dass der/dem Bevollmächtigten etwa bestehende Gründe für eine Ablehnung der Zulassung mitgeteilt, meine kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse bekannt gegeben und ggf. eine Aufstellung von Kfz-Steuerrückständen ausgehändigt werden können.

Kiel, den _____

Unterschrift(en)

Zusätzliche Angaben bei Gewerbe: Angaben zur Kraftfahrzeug- und Mehrwertsteuer:

Wahl des Anhängerzuschlages:

bis 10 000 kg über 10 000 kg über 12 000 kg über 14 000 kg über 16 000 kg über 18 000 kg

Es handelt sich um den innergemeinschaftlichen Erwerb eines neuen Fahrzeuges nach § 18 Abs. 10 UStG:

ja nein

Wenn „Ja“: Mitteilung für Umsatzsteuerzwecke wird vorgelegt:

ja nein

Die Steuer soll abweichend von der Regel (jährliche Zahlung) entrichtet werden:
(nur möglich bei Jahressteuer über 500,-- bzw. 1.000,-- Euro)

halbjährlich vierteljährlich

Antrag auf Steuerbefreiung wird gestellt:

ja nein

Sonderregelung nach § 10 Abs. 1 KraftStG wird beantragt:

ja nein

Einheitlicher Steuertermin für alle Fahrzeuge: _____

Datenschutzhinweise: (nach § 26 Abs. 1 des Landesdatenschutzgesetzes Schleswig-Holstein (LDSG):

Die Daten werden gemäß § 34 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG), § 6 der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) und § 3 der Kraftfahrzeugsteuer-Durchführungs-Verordnung erhoben. Sie werden zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Kfz-Zulassungsbehörde gespeichert. Eine Weitergabe von Daten erfolgt regelmäßig an die Kfz-Steuerstelle des Finanzamtes Kiel-Süd, die Versicherungsgesellschaften und das Kraftfahrt-Bundesamt.

Empfangsbestätigung

Nr. der (neuen) Zulassungsbescheinigung Teil II: _____

Ich bestätige, dass ich die Fahrzeugpapiere heute in Empfang genommen habe:

Kiel, den _____

Unterschrift

Bearbeitungsvermerke der Kfz-Zulassungsbehörde

1. Fahrzeug ist: neu gebraucht

2. Bisheriges / früheres Kennzeichen: _____

entstempeln ist entstempelt bleibt Diebstahl außer Betrieb gesetzt

3. Verbleib bisherige Zul.-Besch. Teil I (Fz.-Schein): eingezogen verloren

4. Brieffrücksendung an:

5. Gebühren: